

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2009-2014) am 28.03.2011 in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Greiwe, Markus	
Möllenbeck, Ludger	-sachk. Bürger-
Pries, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Schöne, Dirk	-sachk. Bürger-
Heseker, Ludwig	
Laumann, Karola	
Oertker, Herbert	
Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger-
Wienker, Bernhard	-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Hölscher-
Künnemeyer, Werner	-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Freiwald-
Niemerg, Sandra	-sachk. Bürgerin-

als Gast/als Gäste

Völler, Wolf-Rüdiger	
Wöstmann, Stefan	-sachk. Bürger-
Lange, Martin	
Schulze Westhoff, Paul	

von der Ing.-Gesellschaft nts, Münster

Herr Timm jun.

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Schlotmann, Theodor
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ortsausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Parksituation Postagentur in Füchtorf

Bgm. Uphoff führt aus, dass zur bereits in der Sitzung des Ortsausschusses am 17.01.2011 erfolgten Berichterstattung zur Parksituation Postagentur Vinnenberger Straße 14 in Füchtorf zwischenzeitlich eine pragmatische Lösung gefunden worden sei.

1.2. Verkehrszählung K 51 Ravensberger Straße

Bgm. Uphoff führt aus, dass die Verkehrszählungen u. a. auf der K 51 Ravensberger Straße zwischenzeitlich abgeschlossen seien. Mit dem Zählergebnis sei jedoch erst in der zweiten Jahreshälfte zu rechnen.

1.3. Geländearbeiten Geologischer Dienst

Bgm. Uphoff verweist auf die anstehenden Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW in der Zeit von April bis Dezember 2011. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen gegeben.

1.4. DSL-Versorgung in Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zur Email der Firma SeWiKom GmbH vom 23.03.2011 worin ausgeführt werde, dass von den 102 Anschlussnehmern im Bereich Füchtorf zwischenzeitlich 59 Anschlüsse geschaltet worden seien. Am. Ostholt ergänzt, dass sein Anschluss stabil funktioniere.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Fortschreibung des Regionalplanes - Teilabschnitt "Münsterland"

Der Vorsitzende führt aus, dass seines Erachtens in der heutigen Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf nicht über den Verwaltungsvorschlag abgestimmt werden sollte, da hier ein erheblicher weiterer Beratungsbedarf in den Fraktionen erkennbar sei.

Von der Verwaltung wird nun anhand der Sitzungsvorlage sowie vorbereitetem Kartenmaterial auf die Inhalte der Fortschreibung des Regionalplanes insbesondere hinsichtlich des zeitlichen Ablaufes, der fortschreibungsrelevanten Aussagen zu den Allgemeinen Siedlungsbereichen sowie den Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereichen für die Ortslage Füchtorf eingegangen.

Im Anschluss an die Vorstellung der Siedlungsbereiche wird von der Verwaltung auf die mögliche Ausweisung weiterer Windvorrangflächen in den Füchtorfer Bauerschaften eingegangen. Diese werden ebenfalls anhand von vorbereitetem Kartenmaterial eingehend erläutert.

Bgm. Uphoff ergänzt, dass Grundlage der Ermittlung der möglichen zusätzlichen Windvorrangflächen die Einhaltung einer 500,00 m Abstandszonierung zu Wohngebäuden im Außenbereich gewesen sei. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen auch hinsichtlich der ursprünglichen Windenergieerlasse aus den Jahren 2000 bzw. 2005 sowie der Aufnahme der Windvorranggebiete WAF 03 und WAF 04 in die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sassenberg gegeben. Weiter wird in diesem Zusammenhang von ihm auf seitens der Firma e3, Hamburg, initiierte Eigentümerversammlung am 09.03.2011 verwiesen. Auf die zwischenzeitlich eingegangene positiven aber auch negativen Resonanzen wird hingewiesen. In diesem Zusammenhang werden die nach Versendung der Sitzungsvorlagen eingegangenen privaten Stellungnahmen im Wortlaut verlesen.

Am. Oertker führt aus, dass seines Erachtens die zusätzliche Ausweisung von Windvorrangflächen ein heikles Planungsthema darstelle. In diesem Zusammenhang wird von ihm auf die derzeitige Erlasslage sowie den neuen Entwurf des Windenergieerlasses eingegangen. Betont wird von ihm, dass derzeit noch genügend Zeit zur Stellungnahme bis zum 31.07.2011 im Rahmen Fortschreibung des Regionalplanes bestehe. Seines Erachtens sollte ebenfalls zunächst eine Fraktionsberatung erfolgen, so dass die Fortschreibung des Regionalplanes zur Tagesordnung der kommenden Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf am 30.05.2011 und des Infrastrukturausschusses am 07.06.2011 gestellt werden könnte. Eine heutige Beschlussfassung wird von ihm kritisch gesehen.

Am. Ostholt regt an, den Fraktionen den Meinungsausgleich aus dem Jahre 1999 zuzuleiten, um ein abgerundetes Bild zu den bisherigen Diskussionen zu erhalten.

Auf Antrag von Am. Schöne wird nun den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Erörterung gegeben.

Herr Reinhard Fischer geht auf die seitens der Anlieger des Wächterortes formulierte sehr umfangreiche Stellungnahme ein. Auf die Frage von Herrn Fischer nach der möglichen Anzahl von zusätzlichen Windrädern wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass sich diese Anzahl derzeit nicht konkretisieren lasse, da die Zahl sicherlich typabhängig sei. Weiter wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass es sich bei der vorliegenden Regionalplanung um die grösste Planungsebene handelt. Auf die Erlassgrundlage sowie die Zugrundelegung des Bundesimmissionsschutzgesetz und der TA-Lärm wird eingegangen.

Am. von Ketteler führt aus, dass es sich bei den vorgestellten zusätzlichen Windvorrangflächen um die Zusammenschau absoluter Möglichkeiten in den Bauerschaften handele. Diese seien als Diskussionsgrundlage zukünftig zu betrachten.

Im weiteren Verlauf der längeren Diskussion wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern auf den Bestandsschutz und das Repowering sowie die Stromeinspeisung eingegangen.

Im Anschluss an die Diskussionen zu zusätzlichen Windenergievorrangflächen wird vom Vorsitzenden die Problematik der Allgemeinen Siedlungsbereiche sowie der Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche aufgegriffen. Am. Oetker führt aus, dass seines Erachtens der gesamte Bereich An den Kühlen verlegt

werden sollte in den noch freien Bereich zwischen der Siedlung Knapp und der Umgehungsstraße. Dieses sollte mit der Bezirksregierung abgeklärt werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden ergeht bei 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Fortschreibung des Regionalplanes Teilabschnitt ‚Münsterland‘ mit der Vorstellung der Allgemeinen Siedlungsbereiche (ASB), der Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche (GIB) und der potentiellen zusätzlichen Windenergievorrangflächen wird zunächst zu den weiteren Beratungen an die Fraktionen verwiesen.“

**3. Bebauungsplan "Vinnenberger Straße"
-Vereinfachte Änderung für Grundstücke an der Georgstraße-**

Von der Verwaltung wird auf den vorliegenden Änderungsantrag vom 05.03.2011 zur Verschiebung der südlichen Baugrenze an der Georgstraße verwiesen.

Am. von Ketteler und Am. Ostholt führen aus, dass ihres Erachtens das gesamte Carré Georgstraße/Langer Kamp/Vinnenberger Straße/Wernerstraße in die Änderung mit einbezogen werden sollte.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Vinnenberger Straße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 1 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

**4. Bebauungsplan "Tie"
-Vereinfachte Änderung für das Grundstück Hauskämpe 3-**

Von der Verwaltung wird auf den Antrag des Architekturbüros Braun, Warendorf, vom 28.01.2011 für den Elektroinstallationsbetrieb Knemeyer, Füchtorf, zur Errichtung eines Lager- und Bürogebäudes auf dem Grundstück Hauskämpe 3 eingegangen. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen werden erläutert.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Tie‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 2 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

5. **Bebauungsplan "Sassenberger Straße"**
-Vereinfachte Änderung für Grundstücke Schlatmanns Weg/Stichstraße
Mitbergstraße-

Von der Verwaltung wird auf den vorliegenden Antrag zur Verschiebung der Baugrenze auf dem Grundstück Schlatmanns Weg 11 nach Norden hin eingegangen.

Von Am. Oertker wird darauf hingewiesen, dass in den Änderungsbereich auch die Grundstücke nördlich der Rad- und Fußwegeverbindung einbezogen werden sollten.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat nachfolgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Sassenberger Straße‘ gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

6. **Endgültiger Ausbau der Erschließungsanlage "An den Kuhlen"**
-Vorstellung der Planung und Durchführungsbeschluss-

Von Herrn Timm wird die Planung einer 30-km/h-Zone einschließlich der vorgesehenen Bepflanzung eingehend erläutert.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt aus zeitlichen bzw. organisatorischen Gründen gleichzeitig als Bürgerbeteiligung abzuhandeln.

Von Herrn Matthias Niehoff wird ausgeführt, dass seines Erachtens auf Fahrbahnverengungen und somit auf eine Bepflanzung verzichtet werden könnte.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen werden sollten am östlichen Rand der Straße An den Kuhlen für den Friedhof Füchtorf. Dieses wird von Am. Oertker unterstützt.

Von Bgm. Uphoff wird ausgeführt, dass die Straße An den Kuhlen hinsichtlich der Neuerrichtung des Feuerwehrgerätehauses an der Straße Zum Buckesch zur Zeit als Zufahrt keine Rolle spiele.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird von Anliegern und verschiedenen Ausschussmitgliedern darauf verwiesen, dass auch auf die Aufpflasterungen von 7,00 cm bis 8,00 cm verzichtet werden sollte. Lediglich eine farbliche Absetzung sollte weiterhin Bestand haben.

Darüber hinaus entwickelt sich eine Diskussion um die grundsätzliche Befahrbarkeit der Straße auch im Hinblick auf den Ausschluss des Schwerlastverkehrs am 7,5 t.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der endgültige Ausbau sowie die Bepflanzung der Erschließungsanlage `An den Kuhlen´ erfolgt nach den Plänen der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, vom März 2011 als 30 km/h-Zone ohne befahrbaren Einengungen, zusätzlicher Bepflanzung und Fahrbahnerhöhungen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Ausschreibungen zu veranlassen und die jeweiligen Aufträge an die mindestfordernden Bieter zu vergeben.“

7. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Von Am. Laumann wird angeregt, mit den Marktbeschickern dahingehend Kontakt aufzunehmen, ob es möglich sei, die Wagen auf einen Parkplatz zu verlegen, um den Tie für den weiteren Verkehr freizuhalten. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass mit den Marktbeschickern entsprechende Gespräche geführt würden.

Am. Möllenbeck geht auf die Ferienbetreuung in der Grundschule Füchtorf ein. Hierzu wird von Frau Birgit Ostholt darauf verwiesen, dass hierzu keine Planungen vorlägen.

Am. Pries verweist auf den desolaten Zustand der Freizeitanlage am Buorterpat. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass er seitens des Grundstückseigentümers den zukünftigen Zeitplan zur Entwicklung und Bebauung des Geländes abfragen werde.

8. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Von Herrn Büdenbender wird auf die Pressemitteilung und die weiteren vorgesehenen Termine zur Entwicklung des Scheffer-Geländes in Sassenberg eingegangen.

Weiter wird aus der Bürgerschaft darauf verwiesen, dass im Hinblick auf den Vorlagetermin zur Stellungnahme im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes zum 31.07.2011 auf die überörtlichen Belange der Nachbargemeinden gesehen werden sollten. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass dieses aufgegriffen werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 21:00 Uhr.

Sassenberg, 28.03.2011

Anlg.: 3

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer